

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                              | Sitzung am | Beratung   |
|--------------------------------------|------------|------------|
| <b>Beirat für Behindertenfragen</b>  | 08.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Dornberg</b>    | 09.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Gadderbaum</b>  | 09.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Heepen</b>      | 09.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Jöllenbeck</b>  | 09.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Senne</b>       | 09.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Brackwede</b>   | 16.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Mitte</b>       | 16.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Schildesche</b> | 16.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Sennestadt</b>  | 16.02.2023 | öffentlich |
| <b>Bezirksvertretung Stieghorst</b>  | 16.02.2023 | öffentlich |
| <b>Fachbeirat für Mädchenarbeit</b>  | 22.02.2023 | öffentlich |
| <b>Integrationsrat</b>               | 22.02.2023 | öffentlich |
| <b>Jugendhilfeausschuss</b>          | 08.03.2023 | öffentlich |
| <b>Finanz- und Personalausschuss</b> | 21.03.2023 | öffentlich |

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2023/2024

### Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die gebildeten Kennzahlen werden entsprechend der Bedarfssituation erfüllt.

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Der erforderliche konsumtive Mittelbedarf für die Ergebnispläne 2023 ff. und investive Mittel für die Finanzpläne 2023 ff. sind von der Verwaltung entsprechend angemeldet worden.

### Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss, der Finanz- und Personalausschuss, die Beiräte und die Bezirksvertretungen stellen den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2023/2024 und deren Verteilung entsprechend der Anlagen 1 und 2, die Bestandteil des Beschlusses sind, fest und beauftragen die Fachverwaltung, diesen bis zum 15.03.2023 an den Landschaftsverband

Westfalen-Lippe, LWL-Landesjugendamt zu melden:

| Gruppenform  |                | Platzzahl*<br>Tageseinrich-<br>tungen | davon unter<br>3 Jahre | davon über<br>3 Jahre | Platzzahl<br>Kindertages-<br>pflege          |
|--|----------------|---------------------------------------|------------------------|-----------------------|--|
| I =<br>Kinder im<br>Alter von<br>zwei Jahren<br>bis zur<br>Einschulung | Ia (25 Std.)   | 82                                    | 1.228                  | 3.510                 |  |
|  | Ib (35 Std.)   | 2.278                                 |                        |                       |  |
|  | Ic (45 Std.)   | 2.378                                 |                        |                       |  |
| II =<br>Kinder im<br>Alter von<br>unter drei<br>Jahren                 | IIa (25 Std.)  | 29                                    | 29                     |                       |  |
|  | IIb (35 Std.)  | 973                                   | 973                    |                       |  |
|  | IIc (45 Std.)  | 1.014                                 | 1.014                  |                       |  |
| III =<br>Kinder im<br>Alter von drei<br>Jahren und<br>älter            | IIIa (25 Std.) | 307                                   |                        | 307                   |  |
|  | IIIb (35 Std.) | 3.079                                 |                        | 3.079                 |  |
|  | IIIc (45 Std.) | 3.188                                 |                        | 3.188                 |  |
| <b>Summe</b>   |                | <b>13.328</b>                         | <b>3.244</b>           | <b>10.084</b>         | <b>920</b><br>davon U3 = 920<br>davon Ü3 = 0 |

\*Abweichungen zwischen den beim Land anzumeldenden Plätzen (13.328 + 920 = 14.248) und der Gesamtzahl der Plätze (14.335) ergeben sich aus der Tatsache, dass 87 Plätze nicht über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) gefördert werden und insofern bei der Meldung an das Land NRW keine Berücksichtigung finden können (72 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 15 Plätze in einer Kita, die vom Träger bzw. einem Betrieb frei finanziert werden).

2. Plätze für Schulkinder in der Kindertagesbetreuung sind nach aktuellem Stand nicht anzumelden. Sollten später Schulkinder in Kindertagesbetreuung aufgenommen werden, sind diese nach zu melden.
3. Gegenüber dem Land NRW sind auf der Basis der zurzeit vorliegenden Bewilligungsbescheide des Landesjugendamtes 198 Plätze in Kindertageseinrichtungen für Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung (sog. Integrationsplätze) anzumelden. Hiervon entfallen zwei Plätze auf Kinder unter drei Jahren und 196 Plätze auf Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt. Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung, für die zu einem späteren Zeitpunkt Bewilligungen durch das Landesjugendamt ausgesprochen werden, sind nach zu melden.
4. Plätze für Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung in Kindertagespflege sind nach aktuellem Stand nicht anzumelden. Sollten später Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung in Kindertagespflege aufgenommen werden, sind diese nach zu melden.

5. Als Bemessungsgrundlage für den Landeszuschuss zur Fachberatung von Kindertagespflege nach § 47 KiBiz sind 220 Kindertagespflegepersonen anzumelden. Sollten später mehr Kindertagespflegepersonen tätig sein, sind diese nach zu melden.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2024 die erforderlichen Mittel einzuplanen bzw. den Haushalt 2023 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.

**Begründung:**

Siehe Anlagen 1 und 2.

**Erster Beigeordneter**

**Ingo Nürnberger**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.